

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 15 (1939)

Heft: 29

Artikel: Die amerikanische Presse zu Gast im Schweizer Pavillon

Autor: Senn, Paul

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-753590>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die amerikanische Presse zu Gast im Schweizer Pavillon



Dr. V. Nef, der Schweizer Generalkonsul in New York und Generalkommissär der Schweizer Abteilung bei der Weltausstellung, spricht beim Bankett im Schweizer Pavillon zu nordamerikanischen Presseleuten.



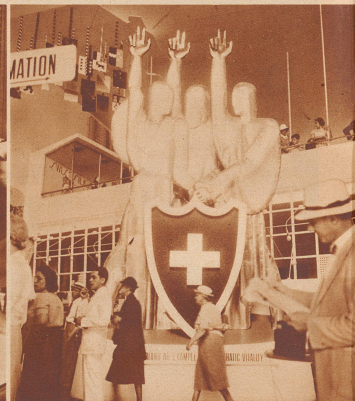
Die Redaktorin eines großen amerikanischen Magazins vor dem Trachtenstand. Aus nächster Nähe und mit großer Interesse betrachtet sie eine Appenzeller Tracht mit der großen Haube und den Silberketten. «Lovely, nice, wonderful» sagt sie. Gleich faßte sie auch den Plan, das nächste Jahr in die Schweiz zu reisen.



Großer Erfolg im «Swiss-Cheese»-Stand. Die Amerikaner staunen über die großen Löcher. Bis heute sind jede Woche über 5000 Kilogramm verkauft worden.



Die amerikanischen Presseleute vor einem Schaukasten mit Schweizer Strickwaren. Journalisten aus dem ganzen Gebiet der Vereinigten Staaten waren anwesend: aus Kalifornien, aus dem Norden, aus Florida und an zahlreichen natürlich aus New York selbst. Mander von ihnen vertritt über 100 Zeitungen.



Der Rütlichschwur in Leichtmetall in der großen Halle des Schweizer Pavillons.

Aufnahmen vom Empfang der amerikanischen Presse im Schweizerhaus der New-Yorker Weltausstellung von unserem nach U.S.A. entsandten Sonderberichterstatter Paul Senn

Gleichzeitig mit unserer nationalen Landesschau in Zürich läuft in New York die «New York World's Fair 1939», eine Weltausstellung von riesigen Ausmaßen, bei der 48 Staaten der Erde vertreten sind. «Die Welt von morgen» ist diese Ausstellung betitelt, die in diesem Jahr durchgeführt wird in Erinnerung an das große politische Ereignis, da George Washington vor 150 Jahren zum ersten Präsidenten der Vereinigten Staaten gewählt wurde. Die Schweiz ist dabei mit einem schönen und vielbeachteten Pavillon vertreten.

La presse américaine au pavillon de la Suisse

Vues de la réception de la presse américaine au pavillon de la Suisse de l'Exposition mondiale de New-York de 1939, prises par notre reporter spécial, Paul Senn. — 48 Etats du monde entier prennent part à cette exposition aux dimensions gigantesques, commémorant le 150^e anniversaire de l'agencement au pouvoir du président George Washington, et intitulée «le monde de demain». La Suisse est représentée par un beau pavillon très remarqué.

Das Herz und zugleich die große Attraktion der New-Yorker Weltausstellung: die blendendweiße Riesenkugel mitten im Ausstellungsgelände als Symbol des Themas. Von ihr aus zweigen im Halbkreis die fünf großen Avenuen ab, an denen thematisch angeordnete, die verschiedenen Abteilungen der Ausstellung liegen.



Der Vertreter der Schweizerischen Bundesbahnen in New York, Fred Dosenbach (links), seit über 30 Jahren in Amerika, im Gespräch mit zwei Redaktoren von großen New-Yorker Tageszeitungen.



Eine von den hübschen Schweizer Servierchtern im Restaurant des Schweizer Pavillons.



Das sind keine Amerikaner, sondern drei Schweizer Redaktoren, die in den Staaten tätig sind. Links: Fred Eidenbenz, seit 16 Jahren in Amerika, redigiert «Der Schweizer» in New York; Mitte: Rudolf Schwab, Vertreter verschiedener Schweizerblätter in Amerika; rechts: Erich Stenemann, im Hauptberuf Fabrikarbeiter in einer Sckkeri, im Nebenberuf Redaktor des «Green County Herald».

